

**Gemeinsame Erklärung
der Mitgliedsvereine- und
Verbände des
Stadtjugendring Leipzig e.V.**

(entsprechend der Naunhofer Erklärung der
Mitglieder des Kinder- & Jugendring Sachsen e.V.)



www.stadtjugendring-leipzig.de

Naunhofer Erklärung

der Mitglieder des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V: und des
Stadtjugendring Leipzig e.V.

Die Europäische Union verstärkt mit den in ihrer Jugendstrategie formulierten Kernbereichen zunächst bis 2018 ihr Engagement im Feld der Jugendarbeit.

Diese Entwicklung wird auch im Freistaat Sachsen nicht ohne Reaktion bleiben und zu einer entsprechenden Schwerpunktsetzung "Jugendarbeit" führen müssen.

Hierzu ist ein Umdenken, eine Suche nach neuen Ansätzen, notwendig. Dies kann in sinnvoller Form nur gemeinsam geschehen.

EU-Jugendstrategie: Kernbereiche

Mehr Chancen für Jugendliche in Bildung und Beschäftigung eröffnen

Zugang aller jungen Menschen zur Gesellschaft und ihre Teilhabe an dieser verbessern

Gegenseitige Solidarität zwischen der Gesellschaft und jungen Menschen fördern

Die sächsische Jugendverbandsarbeit ist sich ihrer daraus resultierenden großen Verantwortung bewusst und drängt darauf, ihren Beitrag zu den Reformen zu leisten.

Die entscheidende Voraussetzung für gelingende Reformen in der sächsischen Jugendarbeit ist der **Strukturierte Dialog**. Er muss auf allen föderalen Ebenen zwischen jugendpolitisch Verantwortlichen, öffentlichen und freien Trägern und allen von jugendrelevanten Entscheidungen Betroffenen geführt werden.

Dies schließt auch den schwierigen Dialog zum Thema Haushaltskonsolidierung ein.

Folgende Minimalbedingungen sind für eine Umsetzung der Europäischen Jugendstrategie und, in diesem Zusammenhang, der Gestaltung einer Reform der Jugendarbeit in Sachsen unumgänglich:

- 1.** Jugendringe aller föderalen Ebenen müssen als kompetente Partner frühzeitig an den Entscheidungsprozessen beteiligt sein. Besonders im Fall von Umstrukturierungen in der sächsischen Jugendhilfelandschaft muss echte demokratische Willensbildung sowohl innerhalb der beteiligten Organisationen als auch in den Jugendhilfeausschüssen gewährleistet sein.
- 2.** Die Jugendhilfeplanung muss ein verbindliches, ernstzunehmendes und evaluierbares Steuerungsinstrument für alle Beteiligten – von öffentlicher und freier Seite – sein. Dies setzt eine regelmäßige Berichterstattung des öffentlichen Trägers gegenüber dem Jugendhilfeausschuss voraus. Hier müssen freie Träger innerhalb des Planungszeitraums regelmäßig über Abweichungen von der Planung, deren Gründe sowie Handlungsperspektiven informiert werden.
- 3.** Lebensweltorientierung in der Jugendarbeit setzt bei der zunehmenden Differenzierung der Lebensentwürfe, aber auch der steigenden Anforderungen an junge Menschen eine große Trägervielfalt und damit eine bedarfsgerechte und belastbare Jugendhilfestruktur voraus. Die vorwiegend durch freie Träger erbrachte, qualitativ hochwertige Jugendarbeit braucht daher Planungssicherheit. Diese muss durch eine einzig und allein an klar definierte, transparente fachliche Kriterien gebundene öffentliche Förderung gewährleistet sein.
- 4.** Die demografische Entwicklung in den ländlichen Räumen Sachsens stellt sich derzeit besonders dramatisch dar. Ihr muss besondere Aufmerksamkeit gelten, um die gesellschaftliche Teilhabe der dort lebenden Jugendlichen sicherzustellen. Eine nur darauf reagierende Förderpolitik verschärft diese Situation. Eine vorausschauend agierende Jugendpolitik schafft förderliche Rahmenbedingungen, dank derer die Jugendarbeit kreative und innovative Konzepte entwickeln und umsetzen kann.

Diese Erklärung wurde im **Januar 2010** von den Mitgliedern des Kinder- und Jugendringes Sachsen e.V. während des Mitglieder-Workshops in Naunhof erarbeitet.

Der **Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.** ist – seit 20 Jahren – die Arbeitsgemeinschaft und der Interessenvertreter für Sächsische Jugendverbände, Kommunale Jugendringe Sachsens und für Fachorganisationen im Bereich der Jugendarbeit.

Der **Stadtjugendring Leipzig e.V.** ist der **Dachverband für Jugendvereine**, Jugendverbände und Initiativgruppen der Kinder und Jugendarbeit in Leipzig. Wir bündeln Kräfte, Ressourcen und Stimmen unserer Mitglieder. Die Zusammenarbeit der Mitgliedsvereine basiert auf gegenseitiger Achtung, unabhängig von politischer, religiöser und weltanschaulicher Auffassung.

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. ist Interessenvertreter seiner Mitglieder u.a. in Gremien der Stadt Leipzig (z.B. im Jugendhilfeausschuss), sowie auf Landes- und Bundesebene.

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. betreibt **Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche in Leipzig**. Derzeit hat der Verein 34 Mitglieder und 9 Gastmitglieder.

Die **Mitglieder des KJRS und des Stadtjugendring Leipzig e.V.** bekunden mit dieser gemeinsamen Erklärung ihre Bereitschaft, sich an jugendpolitisch relevanten Entscheidungsprozessen auf allen föderalen Ebenen Sachsens zu beteiligen.

Der Wille der Mitglieder des KJRS und des Stadtjugendring Leipzig e.V. ist die Umsetzung des gesetzlich geforderten partnerschaftlichen Dialogs zwischen öffentlichem und freiem Träger der Jugendhilfe (§4, KJHG).

Die Mitglieder des Stadtjugendring Leipzig e.V.:

- o Adventjugend Leipzig
- o AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
- o Arbeiter-Samariter-Jugend
- o Berufsbildungswerk für Hör-und Sprachgeschädigte gGmbH
- o Bund d. PfadfinderInnen e.V., Stamm LEO
- o Christlicher Verein Junger Menschen Leipzig e.V.
- o Columbus Junior e.V.
- o DGB-Jugend
- o Eine Welt e.V. Leipzig
- o EBI Sachsen e.V.
- o Evangelische Jugend Leipzig
- o Evangelisch-methodistische Jugend Leipzig
- o Evangelisch-reformierte Jugend Leipzig
- o Kinderhilfe Leipzig e.V.
- o Heilsarmee Leipzig, Jugendcafé "Die Brücke"
- o Internationaler Bund (IB) Verbund Sachsen/Thüringen Einrichtung Soziale Arbeit Leipzig
- o Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- o Jugendbrass Leipzig e.V.
- o Jugendclub Iuventus e.V.
- o Jugendclub Mölkau e.V.
- o Jugendpresse Sachsen e.V.
- o Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt
- o Katholische Dekanatsjugend Leipzig
- o Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau e.V.
- o Kindervereinigung Leipzig e.V.
- o Kolpingjugend Leipzig e.V.
- o Leipziger Sportjugend e.V.
- o Mütterzentrum e.V. Leipzig
- o SJD - Die Falken, Kreisverband Leipzig
- o Sojus e.V.
- o Sportjugend Leipzig im Stadtsportbund Leipzig e.V.
- o Sächsischer Verband für Jugendarbeit & Jugendweihe e.V.
- o Stadt Leipzig Jugendfeuerwehr
- o Völkerverständigung durch Begegnung e.V.

Die Gastmitglieder des Stadtjugendring Leipzig e.V.:

- o Arbeitsgemeinschaft Freier Träger der Jugendhilfe
- o Buchkinder Leipzig e.V.
- o Computerclub CCLS e.V.
- o Förderverein Pro Knicklicht e.V.
- o Ges. z. Förderung außerschulischer Projekte e.V.
- o Stiftung Elemente der Begeisterung
- o Technologie & Berufsbildungszentrum Leipzig gGmbH
- o Werk II - Kulturfabrik Leipzig e.V.
- o ZFI - Zentrum für Integration e.V.